

Ausgabe (113) 5/24 – November 2024 bis Januar 2025



TRINITATIS-BRIEF

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Rottenbauer



Foto: Kirchenvorstand

SEITE 4

**ERGEBNISSE
DER KV-WAHL
2024**

SEITE 6-7

**GOTTESDIENSTE
IM ADVENT UND AN
WEIHNACHTEN**

SEITE 20

**KINDERCAFE:
ERFOLGREICHE
SPENDENAKTION**

Jeder Herbst bringt **Wandlung**; Sie machen Lust auf Tee an der warmen Heizung. Der Herbst wandelt Natur, Tierwelt und auch uns Menschen. Alles stellt sich von Sommer auf Winter um. Die Energie in Pflanzen zieht sich in ihre Wurzeln zurück. Dadurch fallen Früchte und Blätter ab. Tiere fressen sich eine dicke Fettschicht an. Manche Tiere bauen sich warme Behausungen oder bekommen ein dickes Fell. Daher müssen Tiere im Winter nicht hungern oder frieren.

Und was wandelt der Herbst bei mir? Bei mir weckt der Herbst eine geheimnisvolle **Vor-Freude** auf leckere Plätzchen und Lebkuchen, auf besinnliche Lieder und auf dicke gemütliche Socken an kalten Tagen. Dann plane ich den Tag, an dem ich meinen Schrank verwandle: bunte Tops und kurze Hosen hinaus, Pullover und Strumpfhosen hinein. Sommerlicher Freude wandelt sich langsam in weihnachtliche Vorfreude.

Bei mir wandelt der Herbst auch mein **Nach-Denken**.

Bei meinem Sohn zeigt sich das durch besonders viele Fragen: Warum fallen die Blätter vom Baum? Wieso wird es so früh dunkel? Wo sind die Bienen hingeflogen? Im September war ich genau ein Jahr auf meiner Stelle als Diakonin für Inklusion. Ich habe angefangen, erkundet und ausprobiert. Wenn ich so



„nach-denke“: Was hat sich dadurch gewandelt? Ich denke an die Einrichtung von der Arche „Margeritenweg“ und uns als Kirchengemeinde in Rottenbauer. Missverständnisse und Distanz haben sich in Verständnis und beginnen des Vertrauen gewandelt. Das zeigte der Familiengottesdienst im Sommer. Für mich ist das ein wunderschönes Beispiel von Wandlung.

So wie die Jahreszeiten die Erde wandeln, so wandelt Gott seine Kirche. Vielleicht bereitet Gott auf eine andere Jahreszeit vor? Oder weckt Gott neue Vorfreude auf lebendigen Glauben, auf gemeinschaftliche Liebe und auf fröhliche Hoffnung? Oder vielleicht motiviert Gott zum Nach-Denken: Alles in Liebe geschehen zu lassen (nach 1. Kor 16,14: Jahreslosung 2024). Und alles zu prüfen und das Gute zu behalten (nach 1. Thess 5,21: Jahreslosung 2025).

Debora Drexel

Evangelisches Pfarramt

Unterer Kirchplatz 1
97084 Würzburg
Tel. 0931-67397 Fax: 0931-6605067
pfarramt.trinitatiskirche.wue@elkb.de

Pfarrerin Anna Bamberger

Tel. 0171-2262417

Pfarramtssekretärin

Petra Klatt
Mittwoch 17 - 19 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes

Regine Neuhauser-Riess
Tel. 0931-6677401
Elke Briegleb

Vermietung des Gemeindsaals zur privaten Nutzung

Petra Klatt, Pfarramt, Tel. 0931-67397

Bankverbindung

Sparkasse Mainfranken
DE90 7905 0000 0001 3006 49

Homepage

www.rottenbauer-evangelisch.de

Evangelisches Kinderhaus Abenteuerland

Leitung: Sabine Thoma
Unterer Kirchplatz 2a
97084 Würzburg
Tel. 0931-67433
Fax: 0931-6607428

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt Heuchelhof / Rottenbauer II

Redaktion: Thomas Meigen, Sebastian
Jakob, Regine Neuhauser-Riess

Austrägerteam: Irmtraut Albers,
Gerda Bermüller, Elke Briegleb,
Marita Deichmann, Marlies Fuchs,
Marita Heer, Sebastian Jakob,
Horst Junge, Christine Loy,
Katharina Reder, Angela Seidel,
Anja Thoma, Brunhilde Weller,
Birgit Wiesemann, Adelheid Zwick-Fertig

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/25
ist der 1. Januar 2025

Email-Adresse für Beiträge
trinitatis.brief@web.de

Ergebnis der KV-Wahl 2024

Am **20. Oktober 2024** wurde ein neuer Kirchenvorstand (KV) gewählt, der ab **1. Dezember** für die kommenden sechs Jahre unsere Gemeinde leiten wird.

Elf Personen standen zur Wahl für fünf KV-Mitglieder mit Stimmberechtigung, und die meisten Stimmen erhielten (in alphabetischer Reihenfolge): **Harry Bermüller, Elke Briegleb, Jürgen Geißdörfer, Lore Koerber-Becker** und **Dr. Regine Neuhauser-Riess**. Die weiteren Kandidierenden sind als erweiterter KV beratend dabei. Eine Person aus der Gemeinde wird von den Stimmberechtigten als weitere*

Kirchenvorsteher*in berufen, so dass im Gottesdienst am **1. Dezember** um **10 Uhr** der neue Kirchenvorstand vollständig ins Amt eingeführt werden kann.

Für Freund*innen der Statistik ein paar Zahlen: Von 728 Wahlberechtigten haben 190 ihre Stimme abgegeben, was einer Wahlbeteiligung von gut 26% entspricht. Wir danken allen 11 Personen, die sich zur Wahl gestellt haben. Dass die Wählenden in der Trinitatisgemeinde wirklich wählen konnten, ist ihr Verdienst und ein gutes Zeichen für die lebendige Demokratie und das Engagement in unserer Gemeinde!



Der neue Kirchenvorstand: Thomas Meigen, Marion Steppan, Regine Neuhauser-Riess, Thomas Fritz, Elke Briegleb, Lore Koerber-Becker (hinten, von links nach rechts), Sabrina Maiwald-Behr, Gabriele Schäfer, Jürgen Geißdörfer, Tina Henning, Harry Bermüller (vorn, von links nach rechts, Foto: Kirchenvorstand).

Es schmeckt, wie mit dir...

23.11.2024
18 Uhr

Liebe geht durch den Magen.
Wir erinnern uns gemeinsam an unsere
Verstorbenen.

Bringt etwas zu essen mit, das euch verbindet:
Gekocht nach ihrem Rezept, sein Lieblingessen,
eine Leckerei, die ihr zusammen gekauft habt...

Alles zusammen wird ein buntes Buffet.

Wir beten und sind gesegnet:
Denn beim Essen ist Zeit zum Erinnern, Erzählen,
für Seufzen und Lachen.



Eine Anmeldung erleichtert die Planung:
anna.bamberger@elkb.de.
Spontan entschiedene sind auch willkommen.

24.11.2024
9.15 Uhr

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag



Gottes Liebe reicht weiter als die Grenzen des Todes.
Am Ewigkeitssonntag denken wir besonders an unsere
Verstorbenen. Die Namen derer, die wir im vergangenen Jahr
bestattet haben,
werden verlesen und für jeden eine Kerze entzündet.
Ein weitere Kerze brennt für alle, um die wir schon länger
trauern.

Wenn Sie in diesem Jahr einen Angehörigen an einem anderen
Ort bestattet haben, können wir trotzdem auch in unserem
Gottesdienst den Namen verlesen. Bitte wenden Sie sich ans
Pfarrbüro.

Advent & ...



Der Advent beginnt mit einem großen **Festgottesdienst** um 10 Uhr. Der bisherige Kirchenvorstand wird aus dem Amt entlassen und die neuen Vertreter*innen zum Dienst berufen und gesegnet. Der **Kirchenchor** wird diesen besonderen Anlass begleiten. Zum anschließenden **Kirchencafé** laden wir herzlich ein.

Am zweiten Adventssamstag findet um 16.30 Uhr ein **Benefizkonzert** des Fördervereins "Abenteuerland" statt. Lara Lübke (Gesang) und Matthias Oßwald (Saxophon und Klarinette) laden zu englischen und deutschen Weihnachtsliedern ein. Der von Ihnen selbstgewählte Eintrittspreis kommt in voller Höhe der Ausstattung unseres Kinderhauses zu Gute.



Am Sonntag feiern wir einen besinnlichen **Gottesdienst mit Abendmahl** um 9.15 Uhr.

Alle Senior*innen sind herzlich am Mittwoch den 11.12. zur **ökumenischen Adventsfeier** ab 14 Uhr im evangelischen Gemeindesaal eingeladen.

Das 3. Adventswochenende ist in besonderer Weise gewidmet allen Kindern und allen, die gerne wie Kinder staunen:

Am Samstag spielt Thomas Glasmeyer mit seinem **Puppentheater "Peterchens Mondfahrt"** im Gemeindesaal um 15 Uhr. (Karten 5 Euro bei Anna Bamberger)



Im **Familiengottesdienst** am Sonntag um 10 Uhr bereiten wir uns auf den Heilig Abend vor.

Im Anschluss findet ein gemütliches **Kinder-Café** mit Mittagessen im Gemeindesaal statt.

Advent und Weihnachten sind wie keine andere Jahreszeit von Musik geprägt. Am 4. Adventssonntag stimmen wir uns mit einem **Sing-Gottesdienst** ein auf das Weihnachtsfest. Kurze Texte und die vertrauten Lieder erwarten Sie an diesem gemütlichen Morgen um 9.15 Uhr.



Weihnachtszeit

An Heilig Abend ist das letzte **“Fenster im Advent”** die Krippe in unserer Kirche. Bei Aufräumarbeiten im Sommer wurde entdeckt, dass unsere Krippe einen Mottenbefall hat. Wir werden darum dieses Jahr eine provisorische Krippe in der Kirche aufbauen und für 2025 eine neue anschaffen. An allen Weihnachtstagen ist die **Kirche für einen Besuch geöffnet**.



An **Heilig Abend** können Sie aus 3 Gottesdiensten den passenden wählen:

Zum **Kinderkrippenspiel** laden wir herzlich ab 16 Uhr ein. Die Kinder erzählen die Weihnachtsgeschichte auf der Bühne während es dunkel wird und der Abend beginnt.

Zur **Christvesper** mit Pfarrerin Christel Mebert sind um 18 Uhr alle herzlich zum festlichen Weihnachtsgottesdienst mit vertrauten Liedern und Predigt willkommen.



Die **Christmette** am Abend um 22.30 Uhr lädt zu ruhigen Gedanken ein. Mit liebevoller Hausmusik von Herrn Leibold und Gästen und einem Krippenspiel von und für Erwachsene wird es Heilige Nacht.



Am **1. Weihnachtsfeiertag** feiern wir Gottesdienst am Heuchelhof um 10.30 Uhr.

In Rottenbauer laden wir am **2. Weihnachtsfeiertag** um 10 Uhr zum **Gottesdienst mit Abendmahl** ein. Festliche Lieder und eine feierliche Liturgie hören wir von den Sänger*innen des Chores **“Con Spirito”**.

Am Sonntag zwischen den Jahren findet kein Gottesdienst statt.



Am **Altjahresabend** ist Zeit zum Abschied vom vergangenen Jahr und Ausrichtung auf das Neue. Der Bibelvers **“Prüfet alles, das Gute behaltet”** steht über dem Gottesdienst und auch dem Jahr 2025.

Der **Gottesdienst** beginnt um 16 Uhr, so dass auch das **Sylvesterkonzert** am Heuchelhof um 17.30 Uhr besucht werden kann.

Am **Neujahrstag** sind Sie herzlich willkommen zum Gottesdienst am Heuchelhof mit Neujahrsempfang um 10.30 Uhr.

Herzliche Einladung zum **Neujahrsempfang in Rottenbauer**: Er findet am 19.01. im Anschluss an den Gottesdienst um 10 Uhr statt.

Fenster im Advent 2024



Vom **1. bis zum 24. Dezember** „öffnet“ sich in Rottenbauer täglich ab **17.00 Uhr** ein neues weihnachtlich geschmücktes und erleuchtetes Fenster unseres „Adventskalenders“. Vielen Dank allen Mitwirkenden!

Herzliche Einladung zu einem gemeinsamen Rundgang zu den Fenstern am **Freitag, dem 6.12.24, 13.12.24 und 20.12.24**, Treffpunkt ist jeweils um **17.00 Uhr** beim Weihnachtsbaum am Unteren Kirchplatz.

Bei einem gemeinsamen Spaziergang betrachten wir die Fenster der vergangenen Woche und singen Advents- und Weihnachtslieder. Am letzten Fenster bleiben wir bei Glühwein und Kinderpunsch noch gemütlich zusammen. Bitte bringen Sie hierfür eine eigene Tasse und Plätzchen oder Lebkuchen mit, dann gibt es für alle eine bunte Mischung zum Naschen. Vielen Dank!



Wir freuen uns auf Sie!
Familie Geißdörfer

Tag	Name und Anschrift
So, 1.12.	Feuerwehr Rottenb., Eibelstadter Weg 1
Mo, 2.12.	Fam. Dorbath, Am Baumland 6
Di, 3.12.	Pfadfinder Rottenbauer, Wolfskeelstr. 26
Mi, 4.12.	Fam. Maiwald-Behr, Lärchenweg 21
Do 5.12.	Fam. Rößler, Würzburger Str. 33
Fr, 6.12.	Fam. Weiß, Anemonenweg 23
Sa, 7.12.	Fam. Rücker, Rebenstr. 10 a
So, 8.12.	Fam. Junge, Rebenstr. 16
Mo, 9.12.	Fam. Deichmann, Eschenweg 7
Di, 10.12.	Fam. Meier, Rebenstr. 42
Mi, 11.12.	Fam. Schmitt, Ulmenstr.2
Do, 12.12.	Fam. Götz, Ulmenstr. 39

Tag	Name und Anschrift
Fr, 13.12.	Fam. Mann-Rösemeier, Weidenstr. 6
Sa, 14.12.	Fam. Müller-Seger, Nelkenweg 17a
So, 15.12	Fam. Rapp, Am Feldkreuz 24
Mo, 16.12.	Fam. Mohr, Kiefernweg 2
Di, 17.12.	Fam. Düll, Eichenweg 35
Mi, 18.12.	Fam. Henning, Eichenweg 25
Do, 19.12.	Fam. Müller, Mandelbaumweg 25
Fr, 20.12.	Fam. Zacharias, Lindenstr. 30
Sa, 21.12.	Fam. Nutz, Hoffeldäcker 49
So, 22.12.	Fam. Becker, Eichenweg 21
Mo, 23.12.	Fam. Helm, Am Baumland 36
Di, 24.12.	Ev. und kath. Weihnachtsgottesdienste

Kirchenchor wieder aktiv!

Seit dem Frühjahr war unser Kirchenchor ohne Leitung und sowohl Proben als auch Auftritte fanden in dieser Zeit leider nicht statt. Nun hat sich zur Freude aller ein bisheriges Chormitglied bereit erklärt, die Aufgabe der Chorleitung zu übernehmen! **Luise Michel**, Studentin und engagierte Hobbymusikerin, hat sich das dazu nötige Know-how in den letzten Monaten angeeignet. Das verdient großen Respekt! Somit kann der Chor ab sofort wieder hoch motiviert in die Herbstsaison starten. Am Gottesdienst zum **1.Advent (1.12.)** mit der Einführung des neuen Kirchenvorstands werden die bis dahin einstu-

dierten Stücke zum Besten gegeben! Gesangliche Verstärkung ist weiterhin sehr erwünscht, Proben finden immer **mittwochs um 20:00 Uhr** im Gemeindegemäldeaal statt.



Der Kirchenchor startet in die Herbstsaison (Foto: Sebastian Jakob).

Nachruf für Georg Weller

In Trauer und mit tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Georg Weller. Er starb am 3. Juli. Schon mit 12 Jahren übernahm er mit dem Läutedienst seine erste Aufgabe in unserer Gemeinde, die immer auf sein herausragendes Engagement zählen konnte.

„Schorsch“ war weit mehr als nur der Hausmeister unserer Gemeinde. Mit großem Zeitaufwand und einem offenen Ohr für die Bedürfnisse vieler sorgte er über Jahre hinweg dafür, dass unsere Kirche, die dazugehörigen Gebäude und das Grundstück stets in bestem Zustand waren. Ob es der tägliche

Schließdienst war oder der Aufbau der Krippe. Sein handwerkliches Geschick, seine Kunstschmiedearbeiten, seine Zuverlässigkeit und sein Organisationstalent machten ihn zur wichtigen Stütze in Alltag und bei Festen. Unvergessen bleibt seine Hilfsbereitschaft, die Liebe zu seiner Arbeit und seine Verbundenheit mit „seiner“ Kirche. Mit großer Dankbarkeit und in großer Verbundenheit werden wir sein Andenken bewahren. Möge Gott seine Familie und alle, die um ihn trauern, mit der Gewissheit trösten, dass seine Reise in ein neues Leben gesegnet ist.

Neujahrsempfang 2025

Wir wollen das neue Jahr gemeinsam begrüßen und Gott um seinen Segen bitten. Wir laden ein am Sonntag, **19.1.2025 um 10.00 Uhr** zum Gottesdienst in die Trinitatiskirche bzw. in

den Gemeindesaal. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum Gespräch und zum Anstoßen auf das neue Jahr im Gemeindesaal.

Achtsamkeit, Freundlichkeit und Respekt

Die Pfarrei Heuchelhof-Rottenbauer erstellt ein präventives Schutzkonzept

Regeln für den respektvollen, achtsamen und vertrauensvollen Umgang zwischen Menschen in den Räumen und während Veranstaltungen im kirchlichen Kontext, wurden die unseren Kirchengemeinden schon immer als selbstverständlich angesehen. Sie werden derzeit in einem Schutzkonzept formuliert.

Leitlinien jetzt dezidiert als Basis des Miteinanders öffentlich zu formulieren, ist unseren Pfarrer*innen und den Kirchenvorständen ein wichtiges Anliegen. Dies wird auch von der Bayerischen Landeskirche bis Ende 2025 für jede Gemeinde gefordert. Grundlage ist das 2020 von der Landessynode verabschiedete neue Präventionsgesetz.

Die christlichen Werte der Evangelischen Kirche vorausgesetzt, gibt das Konzept darüber hinaus einen festen, verpflichtenden Rahmen für den Um-

gang mit Menschen im kirchlichen Kontext. Kirche soll Räume für Glauben, Hoffnung, Liebe, Freiheit und Geborgenheit schaffen, soll Zeit und Möglichkeit für vertrauensvolle Gespräche, für ein zugewandtes Miteinander ohne Angst vor Zumutungen bieten.

Das Konzept wird in einem gemeinsamen Team unserer Gemeinden durch Lore Koerber-Becker, Armin Höfig, Anke Penkwitz und Dr. Regine Neuhauser-Riess mit Unterstützung von Debora Drexel und unseren Pfarrpersonen erarbeitet. Wenden Sie sich mit Ihren Fragen und Anregungen gern an das Team.

Nähere Informationen zur Erstellung des Schutzkonzepts erhalten Sie auch auf der Seite der Fachstelle zum Umgang mit sexualisierter Gewalt der ELKB unter <https://aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de/>

Musikalische Abendgottesdienste

In den letzten Monaten fanden viele Menschen den Weg zu den Abendgottesdiensten, die jeweils unter einem bestimmten musikalischen Motto standen.

Ob zu Taylor Swift, Deichkind, Johnny Cash oder anderen Musikern, quer durch moderne Sparten wurden hier religiöse und spirituelle Inhalte aus Liedern bekannter Interpreten unter die

Lupe genommen. Entsprechende Hörbeispiele inklusive!

Einen tollen Abschluss dieser Reihe bildete da der Openair-Gottesdienst vor der Trinitatiskirche mit Lagerfeuermusik zum Mitsingen, live begleitet von der alten Pfadfinderband. Sowohl Lautstärke als auch Besucherzahl übertrafen alle Erwartungen!



Abendgottesdienst im Kirchhof mit der alten Pfadfinderband und Lagerfeuermusik (Foto: Kirchenvorstand).

Danke, liebe Austrägerinnen und Austräger!

Mit dem neuen Wende-Gemeindebrief sind wir zu einem 3-monatigen Rhythmus. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Deichmann und ihrem Team der Austrägerinnen und Austräger da-

für, dass sie die – nun auch deutlich schwereren – Gemeindebriefe so zuverlässig und rechtzeitig zu unseren Gemeindemitgliedern bringen!



Adelheid Zwick-Fertig

Engels-, Schleifweg,
Hoffeldäcker, Lindflurer,
Tulpen, Würzburger Str.,
Schlosshecke



Marita Heer

Engelsweg, Lärchenweg,
Schulstr., Schulzenstr.,
Waidmannsau,
Wolfskeelstr.



Angela Seidel

Eichenweg, Holunder-
weg, Kirschbaumweg,
Wacholderweg,
Weißdornweg



Katharina Reder

Am Brunnen, Am Feld-
kreuz, Maximilian Kolbe
Str., Zum Himmelreich,
Zur Würzburger Mehle,
Würzburger Höhe



Birgit Wiesemann

Am Schloss, Fried-
hofstr., Lilienweg, Ob.
Torweinb., Rotenburstr.,
Wolfskeelstr, Unterer
Kirchplatz, Würzburger
Straße, Zehntgasse



Brunhilde Weller

Am Baumland, Dr.-Jo-
hanna-Stahl-Str., Eibel-
stadter Weg, Delpstr.,
Moskauer Ring, Görde-
ler Str., Rochester Str.
Weidenstr.



Marita Deichmann

Brombergweg, Eschenweg, Nussbaumweg, Rebenstraße, Ulmenstraße



Irmtraut Albers

Eibenweg, Kiefernweg, Tannenweg, Mandelbaumweg, Lindenstraße



Gerda Bermüller

Eibelstadter Weg, Rotenburstr., Unterer Torweinberg



Anja Thoma

Akaziensteige, Margeritenweg



Elke Briegleb

Am Brännlein, Am Stockbrunnen, Linsen, Zum Storchbrännlein



Marlies Fuchs

Am Heuchel, Anemonenweg, Nelkenweg



Horst Junge

Dorfäcker, Gethsemane



Christine Loy

Kastanienstr., Ulmenstr.



Sebastian Jakob

Hintere Heuchel

Erntedank: Die Kirche erstrahlt in neuem Glanz!

An Erntedank feierten wir den Abschluss der gelungenen Außenrenovierung unserer Trinitatiskirche. Unter festlichem Glockengeläut zogen die Fahnenabordnungen der Rottenbaurer Vereine, Pfarrerin Anna Bamberger, der kath. Pfarrer Stefan Michelberger und unser Kirchenvorstand in die Kirche ein.

Zum Festgottesdienst waren zahlreiche Ehrengäste gekommen. Eine besonde-



Grund zur Dankbarkeit: Nach den umfangreichen Renovierungsarbeiten erstrahlt die Trinitatiskirche in neuem Glanz (Foto: Sebastian Jakob).

re Freude war, dass mit Luitpold Graf Wolffskeel ein direkter Nachfahre des Kirchenerbauers (in 13. Generation!) anwesend war. Die Stadträte Josef Hofmann, Udo Feldinger, Christiane Kerner, Manfred Dürr, Rainer Schott und Barbara Meyer feierten mit uns. Das Hochbauamt der Stadt Würzburg vertrat Thomas Batz und Stephan Burkert das Architekturbüro Arnold. Auch die Vertrauenspersonen unserer evang. Nachbargemeinden, Evi Pfundt und Udo Feldinger, waren dabei. Für die Rottenbaurer Vereine war Dr. Christine Schrappe vom Bürgerverein vertreten.

Pfarrerin Bamberger brachte ihre Dankbarkeit zum Ausdruck, dass so viele sich für die Baumaßnahme eingesetzt haben. Viele Stadträte hatten sich jahrelang für unsere Kirche eingesetzt und das Thema immer wieder in den Blick genommen. Das Hochbauamt der Stadt übernahm Planung, Ausschreibungen und Auftragsvergabe. Auch viele aus unserer Gemeinde halfen mit vielfältigem Engagement, warteten geduldig auf die Fertigstellung und nahmen mancherlei Unbequemes in Kauf. Nun erstrahlt die Kirche in neuem Glanz! Rüdiger Leibold und Konrad Zellmer gestalteten den Festgottesdienst musikalisch mit festlichem Flair.



Festgottesdienst zum Erntedankfest mit Pfarrerin Anna Bamberger, den Fahnenabordnungen der Rottenbaurer Vereine, musikalischer Gestaltung durch Rüdiger Leibold und Konrad Zellmer und einem wunderbar gestalteten Erntedank-Altar (Foto: Kirchenvorstand).



Nach dem Gottesdienst war die Festgemeinde zu einem Empfang eingeladen. Als Vertreter der Stadt Würzburg stellte Josef Hofmann heraus, dass die gelungene Renovierung der Außenhülle der Kirche mit 280.000 € finanziert wurde. Luitpold Graf Wolffskeel sprach für die Familie von Wolffskeel und als Mitglied des Präsidiums des evang. Dekanatsausschusses Glückwünsche aus. Für ihn sei es eine besondere Freude, dass der Kirchenbau so geliebt und geschätzt werde. Pfarrer Michelberger gratulierte und würdigte das gute Miteinander der Konfessionen. Dr. Christine Schrappe sprach im Namen aller Vereine einen herzlichen Glückwunsch aus.



natsausschusses Glückwünsche aus. Für ihn sei es eine besondere Freude, dass der Kirchenbau so geliebt und geschätzt werde. Pfarrer Michelberger gratulierte und würdigte das gute Miteinander der Konfessionen. Dr. Christine Schrappe sprach im Namen aller Vereine einen herzlichen Glückwunsch aus.





Seite 16: Die Kirchenvorsteherinnen Lore Koerber-Becker und Regine Neuhaus-Riess führten durch den Festempfang mit Grußworten von Josef Hofmann, Thomas Batz, Luitpold Graf Wolfsskeel, Pfarrer Stefan Michelberger und Dr. Christine Schrappe (von links oben nach rechts unten). Seite 17: Die Festgemeinde im angeregten Gespräch (Fotos: Kirchenvorstand).

Neue Paramente für unsere Trinitatiskirche



Die neuen Paramente wurden beim Gottesdienst am 22.09. der Gemeinde vorgestellt. Wir danken Gabriele Schäfer (Mitte) von Herzen, die die Paramente entworfen und hergestellt hatte und dabei von Birgit Franz vom Gardinenstübchen Fuchsstadt und von Thomas Schäfer unterstützt wurde (Foto: Kirchenvorstand).

Trinitatisbühne 2024



“Oh, Champs Elysees” – das Ensemble Café Panam´ erfüllte die Trinitatiskirche mit französischem Flair, auch zum Mitsingen (Oben). Gesine Kleinwächter und Gerhard Schäfer nahmen uns mit in die Märchenwelt der himmlischen Wesen – “Engel, wer kennt sie nicht” (Unten, Fotos: Kirchenvorstand).



Nachlese zum „Ausflug für Senioren“ am 25.09.

Unser erstes Ziel war das Kloster der Franziskaner Minoriten in Schönauf bei Gemünden. Hier wurden wir schon am Parkplatz von Bruder Tobias Matheis empfangen, der uns in die Klosterkirche führte und dann einen engagierten Vortrag über den Schwerpunkt seiner Theologie hielt. In ihr geht es immer um das Leben und um den Menschen, egal zu welcher Zeit und an welchem Ort und egal in welcher Verfassung. „Gott sucht den Menschen - immer...“, so sein Credo. Innerlich berührt und gestärkt machten wir uns auf den Weg nach Hohenroth.

Hohenroth ist eine SOS-Dorfgemeinschaft, in der Menschen mit kognitiver Einschränkung ein Zuhause und einen passenden Arbeitsplatz finden. Für uns war ein kleiner Mittagsimbiss vorbereitet und danach standen zwei Bewoh-

ner bereit, um uns in zwei Gruppen verschiedene Werkstätten zu zeigen: Schreinerei, Schlosserei, Textilwerkstatt, Weberei und Landwirtschaft. So erhielten wir einen kleinen Einblick in die Arbeitswelt vor Ort und konnten uns ein Bild von der entschleunigten Lebensweise in der Dorfgemeinschaft machen. „Ein guter Ort zu leben“, bestätigte uns ein Bewohner.

Bei der Einkehr im Café der Dorfgemeinschaft konnten wir eine verlockende Auswahl an Kuchen, Torten und Heißgetränken genießen. Und wer wollte, fand im Dorfladen schöne Dinge aus den Werkstätten, gute Backwaren und andere Lebensmittel zum Mit-nach-Hause nehmen.

Die Rückfahrt führte uns durch Rienek und hier überraschte uns Herr Wischert

(der hier aufgewachsen ist) mit einem spontanen Vortrag über die bewegte Geschichte der Burg und des Ortes. Unser sehr erfahrener und entspannter Busfahrer brachte uns gut gelaunt und müde nach Hause. Herzlichen Dank an alle!



Seniorenausflug nach Hohenroth (Foto: Edith Spanier-Zellmer).

Edith Spanier-Zellmer

Kinder-Café sammelt Spenden für das KiTa-Team

Unglaublich! Mit so vielen Menschen und so viel Geld haben wir gar nicht gerechnet. **Melanie Jaugstetter-Röth** organisierte zum dritten Mal das Kinder-Café in unserer Gemeinde. Einen Nachmittag gab es Eis, Kuchen, Musik und Kaffee. Vielen Dank ihr und allen Kooperationspartner*innen, die das möglich machen: Die **Kaffemanufaktur**, die uns den Kaffee spendete, das **Casa**, das uns mit ihrem Eisfahrrad besuchte, **Christine Schneider**, die Portraits von den Kindern machte, dem **Blue Monday Club** und **Kurt Egredner** für das Programm, alle

Kuchenbäcker*innen und dem **Küchenteam**. Sie alle halfen mit, dass wir dem Team vom Abenteuerland **950 Euro** für einen Teamtag der Extraklasse zur Verfügung stellen konnten. Es war uns wichtig, dem Team etwas Gutes zu tun, damit sie wissen: Wir finden eure Arbeit kostbar. Wir wissen, wie wichtig ihr für unsere Kinder seid und damit auch für die Zukunft dieser Welt. Trotz der vielen Schwierigkeiten mit immer weniger Personal, immer größeren Ansprüchen und den Nachwehen von Corona – ihr setzt die Kinder an erste Stelle.



Kindercafé am 6.9.: Große und Kleine lieben Eis – Pfarrerin Bamberger segnete für das neue Schuljahr (Fotos: Melanie Jaugstetter-Röth).

Buchausstellung im Herbst

im kath. Pfarrheim Rottenbauer, großer Saal

Sonntag, 17. November
13:30 Uhr bis 17:00 Uhr



ab 13:30 Uhr:
Kaffee, selbstgebackene
Kuchen und frische Waffeln

14:30 Uhr:
Aktionen für Kinder ab
4 Jahren

Erzähltheater:
„Ein Geschenk für den König“
mit anschließendem Bastelangebot



**Wir freuen uns auf
Sie!**

BÜCHEREI
ROTTENBAUER

Neues aus dem Abenteuerland

Wir bleiben mit den Kindern und den wechselnden Mitarbeiter/-innen immer in Bewegung. Die neuen Kinder, unsere „Wurzelkinder“, lernen gerade unser Kinderhaus kennen. Die mittleren „Löwenzahnkinder“ fühlen sich gewachsen und helfen ergiebig den Jüngsten in ihrem Alltag. Die Ältesten müssen in ihre Rolle als Pustebloomkinder hineinfinden. Jedes Jahr verläuft anders. Es wird geprägt durch die Kinder, und so bleibt die Arbeit mit den Kindern für uns als Team immer spannend.

Seit dem 1. September dürfen wir zwei neue Mitarbeiterinnen bei uns im Abenteuerland willkommen heißen. Hier

stellen sich Ihnen die beiden Kolleginnen vor:

„Hallo, liebe Gemeinde! Ein neues Gesicht im Abenteuerland, das bin ich. **Michaela Krämer**, Kinderpflegerin, verheiratet und habe drei Kinder im Alter von 18, 10 und 7 Jahren. Seit September arbeite ich nun im Abenteuerland. Es ist ein Abenteuer, jeden Tag aufs Neue.“

„Mein Name ist **Rosa Frisorger**, ich bin 21 Jahre alt und im letzten Jahr meiner Erzieherausbildung. Derzeit absolviere ich mein Berufspraktikum im Kinderhaus Abenteuerland, wo ich



Annette Palau-Jahn, Gudrun Landbeck, Michaela Krämer, Madeleine Scheder, Rosa Frisorger, Annika Schuster, Natascha Bremberg, Sabine Thoma. Es fehlen: Jessica Maier, Christine Fischer (Foto: Frau Jaugstetter-Röth).

bereits im Kindergartenjahr 2021/22 als Kinderpflegerin gearbeitet habe. Ich freue mich sehr, wieder hier zu sein und blicke mit Vorfreude auf ein Jahr voller neuer Erfahrungen und bereichernden Begegnungen“.

Die Organisatoren des Kindercafes beschlossen, dass die Spenden im September an das Abenteuerland-Team

gehen sollte. Diese Nachricht berührte und freute uns sehr, denn zeigt sie doch die Wertschätzung unserer Arbeit. An dieser Stelle bedanken sich alle Kolleginnen des Kinderhauses herzlich bei den Organisatoren und den Spendern des Kindercafes. Dies ermöglichte uns einen wunderschönen gemeinsamen Abend.

Ihr Abenteuerland-Team

4. WEIHNACHTSSPAZIERMARKT
IN  **ROTTENBAUER**

Seid dabei!

2. Advent
08.12.24
15-18 Uhr





Anmeldung mit
welchem Stand
ihr wo dabei seid:

Rottenbauer.weihnachtsstaende@web.de

Mixoo

Weitere Termine von November bis Januar

Sonntag, 3. November, 18.00 Gemeindesaal	Offener Tanzkreis Carmen Deckelmann (Tel. 69225)
Mittwoch, 13. November, 13.00 Gemeindesaal	Spielekreis Gerda Mändlein (Tel. 67518)
Mittwoch, 27. November, 14.00 Katholisches Pfarrheim	Ökumenischer Seniorenkreis Adventsgestecke selbst herstellen
Sonntag, 1. Dezember, 18.00 Gemeindesaal	Offener Tanzkreis Carmen Deckelmann (Tel. 69225)
Mittwoch, 11. Dezember, 14.00 Gemeindesaal	Ökumenischer Seniorenkreis Ökumenische Weihnachtsfeier
Mittwoch, 8. Januar, 13.00 Gemeindesaal	Spielekreis Gerda Mändlein (Tel. 67518)
Sonntag, 12. Januar, 18.00 Gemeindesaal	Offener Tanzkreis Carmen Deckelmann (Tel. 69225)
Mittwoch, 22. Januar, 14.00 Katholisches Pfarrheim	Ökumenischer Seniorenkreis

Kasualien: Unsere Kirchenbücher berichten



In unsere Gemeinde wurde aufgenommen:

Klara Weber, Taufe am 5.10.



In unserer Gemeinde wurden getraut:

Andreas Hemmrich und Dr. Jana Deckelmann am 26.09.



Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Georg Weller, 79 Jahre, verstorben am 03.07.

Katharina Flagner, geb. Binder, 77 Jahre, verstorben am 25.08.